

Webtools (auch Web-Apps genannt) können den Unterricht nicht nur bereichern, sondern auch verändern.

Im Folgenden werden speziell für Schule und Unterricht ausgewählte Webtools vorgestellt. Die knappen Beschreibungen sowie die jeweiligen Unterrichtsbeispiele sollen Ideen für einen kreativen, an den Schüler*innen orientierten und zeitgemäßen Unterricht geben.

Was sind eigentlich Webtools?

Webtools (Netzwerkzeuge) sind internetbasierte Programme, für deren Verwendung ein digitales Endgerät (z. B. PC, Tablet, Smartphone), ein Browser (z. B. Mozilla Firefox, Internet-Explorer, Safari) und eine Internetverbindung benötigt werden. Wie die Übersetzung des Wortes bereits verrät, handelt es sich bei Webtools um digitale Werkzeuge, die man für die Planung, Durchführung und Nachbereitung von Unterricht nutzen kann. Über die didaktisch-methodische Anwendung hinaus können Webtools auch gut für organisatorische Zwecke im Schulalltag eingesetzt werden.

Warum Webtools?

Webtools können das Arbeiten der Lerngruppe erleichtern, die Interaktion zwischen allen Beteiligten fördern, die Motivation der Schüler*innen steigern und Kreativität freisetzen. Viele der Tools können nicht nur im Unterricht selbst, sondern auch in der Unterrichtsvor- und -nachbereitung eingesetzt werden. Sie können systemübergreifend auf allen Endgeräten und Betriebssystemen genutzt werden. Dies ist insbesondere dann wichtig, wenn man mit verschiedenen (mobilen) Endgeräten arbeitet. Da diese Internetwerkzeuge so vielfältig sind, können Webtools in allen Unterrichtsfächern und allen Jahrgangsstufen eingesetzt werden.

Auswahl der Webtools

Bei der Vielzahl der im Netz verfügbaren Anwendungen ist eine Reduzierung nicht leicht. Neben den hier vorgestellten Tools gibt es natürlich weitere von ähnlicher Qualität. Für die folgende Auswahl wurden folgende Kriterien zugrunde gelegt:

die Nutzungsweise erklärt und mindestens ein konkretes Unterrichtsszenario skizziert. Einige Tools sind jedoch recht komplex, sodass sie nur in ihren Grundfunktionen beschrieben werden können. Die Screenshots unterstützen die Ausführungen visuell und sollen insbesondere durch die Kommentierung eine bessere Orientierung ermöglichen.

Hinweis

Alle Angaben zu den Webtools (z. B. zur Registrierung) sowie die Beschreibung der Tools sind auf die Nutzung am Computer (mit Windows-Betriebssystemen) angepasst. Bei der Nutzung von Tablets oder Smartphones kann es, v. a. bei der Darstellung und Registrierung, zu Abweichungen kommen, die hier nicht explizit aufgeführt werden können. Die Ideen lassen sich aber meist problemlos adaptieren.

Haftungsausschluss, datenschutzrechtliche und allgemeine Hinweise

Alle genannten Internetlinks wurden zum Zeitpunkt der Druckfreigabe noch einmal getestet und funktionierten. Es kommt jedoch immer wieder vor, dass einzelne Links abgeschaltet werden oder zu einer anderen Quelle führen.

Bei der Beschreibung der Webtools ist immer angegeben, ob eine Registrierung notwendig ist. Auch wenn keine Registrierung erforderlich ist, kann es sein, dass der jeweilige Anbieter, der je nach Serverstandort ggf. nicht den relativ strengen deutschen Datenschutzrichtlinien unterliegt, Daten der Nutzer*innen sammelt, analysiert und verwertet. Die Lehrkraft sollte sich deshalb immer vorab in den Datenschutz- und Nutzungsbedingungen der jeweiligen Anbieter über die Bedingungen informieren und ggf. mit der Schule/dem Schulträger klären, ob eine Nutzung im schulischen Kontext gestattet ist. Für registrierungspflichtige Dienste kann auch die Schule E-Mail-Konten für die Schüler*innen bereitstellen, damit diese nicht ihre privaten Adressen verwenden müssen. Falls ein Tool die Eingabe von Namen verlangt, sollten diese auf jeden Fall pseudonymisiert werden.



<https://www.easel.ly>



Computer, Tablet, ggf. Beamer oder interaktives Whiteboard



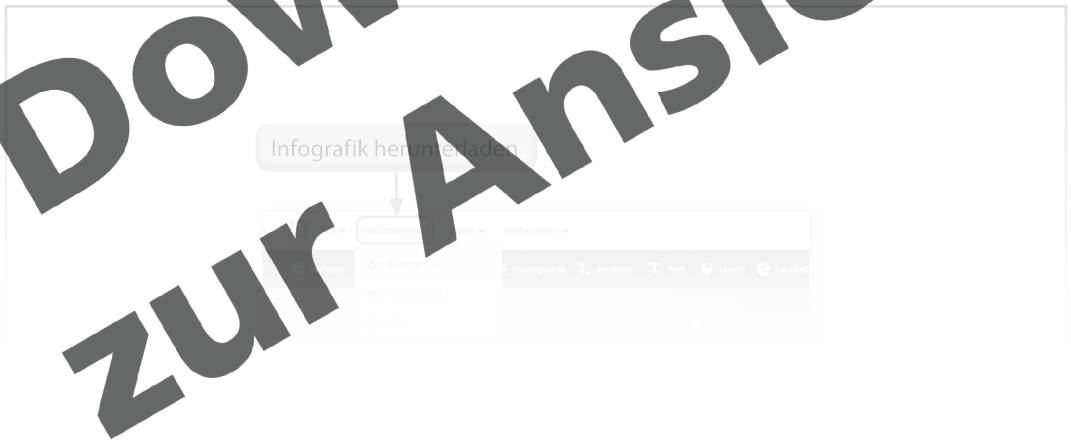
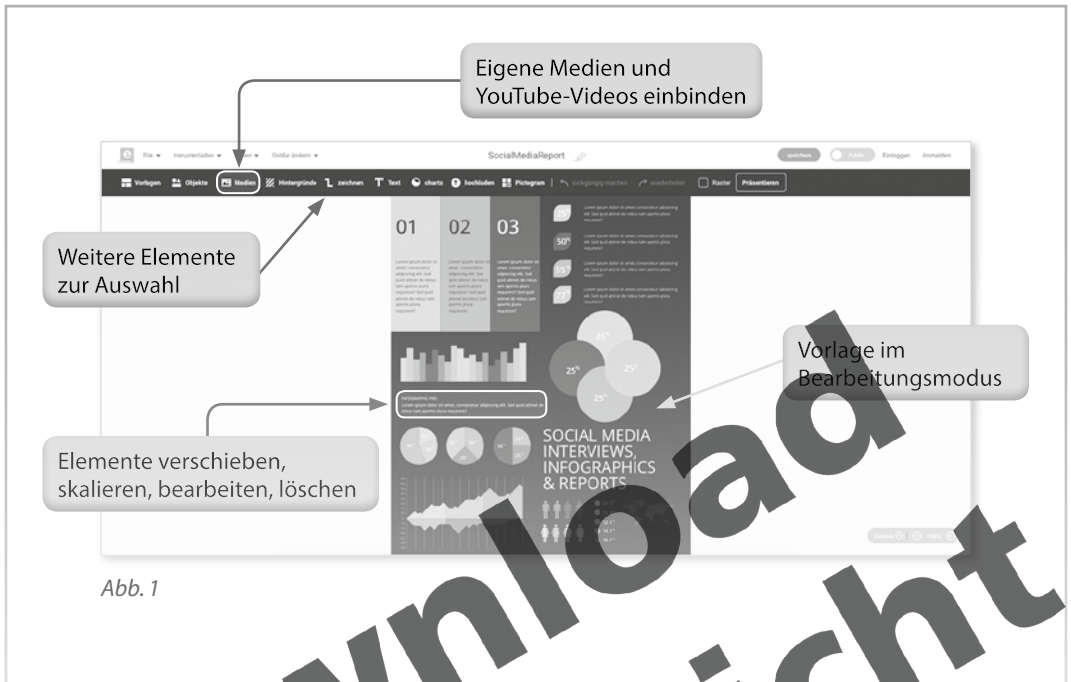
keine Registrierung erforderlich

Beschreibung

Mit Easelly lassen sich intuitiv und schnell Infografiken erstellen, d.h. visuelle Darstellungen einer Idee, eines Konzepts oder eines Zusammenhangs. Man kann hier auf eine Vielzahl vorhandener Vorlagen (templates) zurückgreifen oder mithilfe eines Editors eine eigene Leinwand (canvas) erstellen.

Am einfachsten ist es, wenn man auf eine der auf der Startseite etwas weiter unten dargestellten Infografiken zurückgreift und diese modifiziert. Die Vorlage kann per Klick ausgewählt werden. Ist die Vorlage geladen, befindet man sich bereits im Bearbeitungsmodus. Nun können sämtliche Elemente (wie Bilder, Icons oder Formen) auf der Leinwand verschoben (linke Maustaste gedrückt halten) und skaliert (anklicken und dann über die Ränder verändern) oder Texte eingefügt und gelöscht werden (Doppelklick auf ein Textfeld). Über die schwarze Leiste am oberen Bildschirmrand kann man weitere Elemente, wie z. B. Objekte, Hintergründe, Textfelder, Diagramme oder Piktogramme, auswählen und per Drag-and-drop in die Infografik einfügen. Darüber hinaus können auch eigene Medien oder YouTube-Videos eingebunden werden (unter „Medien“) (Abb. 1). Ist die eigene Infografik fertig, kann man sich diese als JPEG-Datei in niedriger Qualität herunterladen (über „Herunterladen“ in der weißen Menüleiste am oberen Bildschirmrand) (Abb. 2). Um weiterführende Funktionen, wie beispielsweise das Abspeichern (unter „Favoriten“) oder das Teilen mit anderen (unter „Teilen“), nutzen zu können, muss man sich registrieren.

Download zur Ansicht





<http://tholman.com/texter>



Computer, Tablet, Smartphone, ggf. Beamer oder interaktives Whiteboard



keine Registrierung erforderlich

Beschreibung

Mit diesem Tool kann man mit Wörtern zeichnen.

Hierzu gibt man in dem schwarzen Kasten am oberen rechten Bildschirmrand in das Feld „Text“ den gewünschten Text ein. Anschließend kann man noch unterschiedliche Gestaltungselemente wie Schriftgröße („Minimum Size“, „Maximum Size“), Neigungswinkel der Buchstaben („Random Angle“), Schrift- und Hintergrundfarbe („Text Color“, „Background Color“) definieren (Abb. 1). Zum Zeichnen des Textes führt man die Maus mit gedrückt gehaltener linker Maustaste über die freie Arbeitsfläche. Der Text wird den Bewegungen der Maus entsprechend als Linie dargestellt. Mit dieser Linie kann nun gezeichnet werden (Abb. 2).

Unterrichtsszenario

Wortbilder können in verschiedenen Unterrichtskontexten genutzt werden. So können sie als Einstieg in eine Gedichtanalyse dienen, indem der Inhalt des Gedichts bereits mithilfe des Textes visualisiert wird. Auch können die Schüler*innen mithilfe des Tools ihre selbstgeschriebenen Gedichte in ein geschriebenes Bild umwandeln und so visuelle Poesie gestalten.

Download zur Ansicht



Abb. 1

Download zur Ansicht

Text mit gedrückter linker Maustaste zeichnen





<https://www.wortwolken.com/>



Computer, Tablet, Smartphone, ggf. Beamer oder interaktives Whiteboard



keine Registrierung erforderlich

Beschreibung

Mit diesem Tool kann man digitale Texte in Wortwolken verwandeln. Dabei gilt: Je häufiger ein Wort im Text vorkommt, desto größer wird es in der Wortwolke dargestellt. Um eine Wortwolke zu erstellen, klickt man in der Menüleiste über dem Beispiel auf „Datei“. Anschließend kann man auswählen, ob man den Text selbst eingeben bzw. aus einem Dokument oder von einer Webseite kopieren möchte („Text bearbeiten / herein kopieren“), ob man eine URL eingeben und so den Text einer Webseite importieren möchte („Öffne Link“) oder ob man den Text einer existierenden Datei („Öffne Text-Datei“, „Öffne MS Office-Datei“, „Öffne PDF-Datei“) importieren möchte (Abb. 1). Klickt man beispielsweise auf „Text bearbeiten / herein kopieren“, öffnet sich ein Fenster, in das man den Text tippen bzw. einen kopierten Text einfügen kann. Mit Klick auf „Anwenden“ (bzw. „Akzeptieren“ oder „Öffnen“) wird die Wortwolke erstellt (Abb. 2). In der Menüleiste über der Wortwolke finden sich zahlreiche Möglichkeiten, das Layout der Wortwolke zu verändern. So kann z. B. die Ausrichtung der Wörter geändert (mit Klick auf den kreisförmigen Pfeil), ein Umriss (Button „Umriss“) oder die Schriftart (Button „Schriftart“) ausgewählt werden, mit Klick auf „Farben“ können die Farben angepasst werden. Über den Schieberegler lässt sich die Größe der Wortwolke verändern. Über den Button „Wortliste“ kann die der Wortwolke zugrunde liegende Wortliste eingesehen und bearbeitet werden. Wenn man das Layout wie gewünscht angepasst, kann die Wortwolke gespeichert („Speichern als Bild“), online geteilt („Online teilen“).

Wörterliste der Wortwolke einsehen und bearbeiten

Größe der Wortwolke verändern



Abb. 1

Wortwolke speichern,
teilen, ausdrucken

Auswahl an Eingabemöglichkeiten
für den Text

Eingabefenster für den Text



Download zur Ansicht